

Beylage

zum 51sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 22. December 1827.

Bekanntmachungen.

Weihnachtsgaben.

Eine große Auswahl der neuesten und schönsten Jugendschriften zu Weihnachts- und Neujahrs- geschenken, die wir zu näherer Einsicht auch gern mittheilen, so wie alle neue Almanache und Taschenbücher fürs nächste Jahr sind in der unterzeichneten Buchhandlung zu finden.

Aus unserm Verlage eignen sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrs- geschenken:

Bekers Erzählungen aus der alten Welt. 1r Th. Ulysses von Ithaka. 2r Th. Achilles. 3r Th. Kleine griechische Erzählungen. Alle 3 Theile mit Kupfern. 3 Thlr.

Mundt, Burgheim unter seinen Kindern. 3 Theile. 2 Thlr. 10 Egr.

— Burgheims Reisen mit seinen Kindern. 2 Bände. 2 Thlr.

A. H. Niemeyers geistliche Lieder und Oratorien. Schreibpapier 1 Thlr. 15 Egr. Ordinaire Druckpapier 22½ Egr.

Desselben Feyerstunden. 1 Thlr.

Desselben Reise nach England. 2 Bände mit Kupfern. 3 Thlr. 15 Egr.

Desselben Reise nach Holland. Mit Kupfern. 1 Thlr. 22½ Egr.

Desselben Deportationsreise nach Frankreich. 1ste und 2te Abtheilung. 4 Thlr. 7½ Egr.

Alle 5 Bände cartonnirt 9 Thlr. 27½ Egr.

— — in Halbfranzbd. 11 5

Christ. Niemeyer, der deutsche Plutarch, enthaltend die Geschichten ruhmwürdiger Deutschen. 1ste bis 4te Abtheilung. 2 Thlr. 20 Egr.

Desselben Luther in seinem Leben und Wirken. 183 Egr.

Lydians Kindheit. Mit Kupfern. 1 Thlr. 15 Egr.

Fulda oratorisches Magazin oder Gespräche und kleine Schauspiele. 25 Egr.

Historische Gemälde aus der Geschichte früherer Jahrhunderte. 1 Thlr. 5 Egr.

Deutsches Räthselbuch. 1 Thlr. 15 Egr.

Für

Für Lehrer in Land- und Bürgerschulen:
 Besser katechet. Belehrungen eines evangel. Landpfarrers
 über die sonn- und festtägl. Evangelien. 2 Bde. 22½ Sgr.
 Neue biblisches katechetisches Handbuch. (Hülfsbuch bey
 dem Junkerschen Katechismus.) 1 Thlr. 15 Sgr.
 Desgleichen die Schulschriften von Junker, Kohlrusch,
 Splittegarb.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Bei Unterzeichnetem ist zu Geschenken für die bevor-
 stehenden Feste eine große Auswahl von den kleinsten Ju-
 gendschriften mit und ohne Kupfern, bis zu den klassischen
 Werken, zum Theil gleich gut gebunden, aufgestellt, so
 wie daselbst alle neuere Musik, sämtliche Opern in Kla-
 vierauszügen, alle Taschenbücher, Zeichenbücher, Land-
 karten, Vorschriften und was zum Buchhandel gehört,
 für die möglichst billigsten Preise zu haben sind.

Halle, den 1. December 1827.

Carl August Kämmerl,
 am Markt unter dem goldenen Ringe.

Das Portrait des Herrn Professor Meisig, schön
 lithographirt, für 15 Sgr. in der
 Buchhandlung des Waisenhauses.

In der Basseschen Buchhandlung in Quedlinburg
 ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Sonn-, Fest- und Heiligentage

der christlichen Kirche, nach ihrer Benennung, Entste-
 hung, der Zeit, Art und Veränderung ihrer Feyer,
 den an denselben üblichen Geläuten, mit Anführung
 der vorzüglichsten Lebensumstände derjenigen Personen,
 denen diese Tage gewidmet sind, und der Begebenhei-
 ten, weshalb sie kirchlich ausgezeichnet wurden; nebst
 der Geschichte der Feyer der Sonn- und Festtage, der
 an denselben gebräuchlichen Perikopen und der Advents-
 und Fastenzeit. Für Religionslehrer und jeden gebil-
 deten Christen. In alphabetischer Ordnung. Heraus-
 gegeben von M. S. P. Monhart. 8. Preis 15 Sgr.

Von E. Anton in Halle ist zu haben:

Der Whist- und Bostonspieler wie er seyn soll.

Oder gründliche Anweisung, das Whist- und Bostonspiel nebst dessen Abarten nach den besten Regeln und allgemein geltenden Gesetzen spielen zu lernen. Nebst 25 belustigenden Karten-Kunststücken; von F. v. H. In Umschlag gebunden 15 Sgr.

Alle Whist- und Bostonspieler, die sich in ihrer Kunst vervollkommen wollen, werden in diesem Buche die beste Anweisung dazu finden.

Neues Komplimentirbuch

oder Anweisung, in Gesellschaften und in den gewöhnlichen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen.

Dieses nützliche Hand- und Hilfsbuch für junge und ältere Personen beyderley Geschlechts enthält im Anhang zweckmäßige Belehrungen: I. Ueber Ausbildung des Blickes und der Mienen. II. Sorgfältige Aufmerksamkeit auf die Haltung und die Bewegungen des Körpers. III. Geseztheit. IV. Höflichkeit. V. Ausbildung der Sprache und des Tones. VI. Komplimente. VII. Wahl und Reinlichkeit der Kleidung. VIII. Anständiges Verhalten bey der Tafel. IX. Das Verhalten in Gesellschaften. X. Geseze der feinen Lebensart bey Abstattung der Visiten. XI. Vorschriften der feinen Lebensart im Umgange mit Vornehmen und Großen. XII. Höflichkeitsregeln im Umgange mit dem schönen Geschlecht.

Lichte 6 Pfund für 1 Thlr., neue Zwillichsäcke à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. das Duzend bey dem Kaufmann Voigt in der großen Klausstraße.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen im vorigen Wochenblatt bekannt gemachten Französischen, Tyroler und Nürnberg'schen Spielsachen. Wegen gänzlichem Ausverkauf wird während dem Weihnachtsmarkte für den Fabrikpreis verkauft und bittet um geneigten Zuspruch

Fr. Rosenkranz, Kunsthändler.

Zu dem jetzigen Christmarkte empfehle ich nachstehende Spielsachen in Zinnfiguren, als: Naturgeschichte, Mythologie und Jagdspiele mit Beschreibungen, große und kleine Jagden, Menagerieen, Viehhöfe, Hühnerhöfe, Schäferepen, Kuh-, Pferde-, Ziegen- und Schafweiden, Hühner, Gänse und Gärten, Militair zu Pferde und zu Fuß, als: Preußen, Engländer, Russen, Griechen, Türken, Tyroler, Oesterreicher, Schweden, Dänen, Franzosen, Baiern, Sachsen, Braunschweiger, Würtemberger ic., Kanonen, Pulver- und Trainwagen, figurirte Alphabete für Kinder, die anfangen die Buchstaben zu lernen, kleines Militair zu Fuß, zu Fuß und zu Pferde, und noch viele andere Sachen zu sehr billigen Preisen. Meine Bude ist auf dem Christmarkte in der zweyten Reihe von der Schmeerstraße nach der Hauptwache zu.

Sänger sonst Fischer,

Graveur und Steinschneider.

Große Ulrichstraße Nr. 20.

Eine kurze aber ergebene Weihnachtsofferte mit vielerley ordinairen, und feinen kurzen und lackirten Waalen, feinem Porzellan, besonders schön gemahlte Berliner und Weißener Tabakstöpfen, feinen und ordinairen Pfeifen, widmet einem in- und auswärtigen achtbaren Publikum

Fr. Madat.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich wieder frische Holländische Heringe erhalten habe; es sind auch fortwährend marinirte Heringe, so wie auch guter Brüh- und Kummeltäse und sehr gute Alsleber Kohlrüben zu haben bey

Botze

in der Leipziger Straße dem goldenen Löwen gegenüber.

Es stehen zwey fette Schweine zum Verkauf, auf dem Neumarkt Wallstraße Nr. 1090^b.

Zu bevorstehende Weihnachten empfiehlt sich Unterzeichner mit einer Auswahl von Pappfachen, als: Secretaire, Kommoden, Kleiderschränke, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Tabakskisten in Form der Bücher, Altäre, ovale und ordinaire Toiletten u. dgl., Kaufmannsladen, Stuben mit Mobilien, Ritterhelme, Kürasse, Schilber, Schwerdter, so wie auch Puppen zum aus- und anziehen. Sollte hie und da noch etwas fehlen, so wird es schnell bis zur bestimmten Zeit gefertigt. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch, wo ich nicht ermangeln werde, nach Möglichkeit billig zu verkaufen. Meine Ausstellung ist wieder in meinen Laden, große Steinstraße Nr. 175.

Werner.

Unterzeichner empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest sein bekanntes Lager von Krystall-, Glas-, Porzellan-, Steingut- und lackirten Waaren.

J. A. Holz Müller.

Geschmackvolle, sehr schön gearbeitete französische Toiletten und Puzkästchen, Tassen mit Namen von Blumen gemahlt, so wie auch Toiletten von Holz mit Oel gemalden, Cassian-Schreibzeuge, Briestaschen mit Instrumenten, Strickkörbchen und viele andere Gegenstände, die sich besonders zu Weihuachtsgeschenken gut eignen, verkauft billigst

J. A. Holz Müller.

Aechte Rosenmilch, ein treffliches Mittel, die Haut rein, gesund und zart zu erhalten, von Hrn. W. Martiny in Magdeburg, wird mit Gebrauchszettel verkauft bey

J. A. Holz Müller.

Eine Partie schöner Astral- und Sinombre-Lampen empfing und empfiehlt zu billigen Preisen

J. A. Holz Müller.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich eine sehr schöne Auswahl feine moderne Tuchbeinkleider und Westen in Robined, Seide, Wollford und feinem Tuch ausgearbeitet habe, welche ich nach der Güte der Waare sehr billig verkaufe; ich bitte um gütigen Zuspruch.

August Zeidler, Schneidermeister.

Große Ulrichstraße Nr. 6.

In der Brauerey des Herrn Amtöverwalter Böser auf dem Waisenhause wird, da der erste Weihnachtsfeiertag und das Neujahr an dem bestimmten Brautag, den Dienstag fällt, Tags zuvor, als Montags den 24. und 31. December a. c., Braumbier verkauft.

H. K. Ulrich, Braumeister.

Rechte Braunschweiger Schiffsumme empfangen wir und verkaufen die Flasche zu $7\frac{1}{2}$ Sgr. Auch empfehlen wir uns zum bevorstehenden Feste und Neujahre mit mehreren Sorten Rum und Weinen zu möglichst billigsten Preisen; vorzüglich bemerken wir noch den Preis einer Sorte sehr guten französischen Rothwein zu 15 Thir. der Anker, welcher Preis auch bis 6 Flaschen stattfindet, da sich dieser Wein vorzüglich zum Necos oder Glühwein eignet.

Albers und Lehmann.

Kleine Klausstraße Nr. 914.

Feinsten Jamaica Rum das Quart 20 Sgr., feinen westindischen Rum à 15 — $17\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt

August Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Große holländische Auster erhalten ich den 22. und 24. d. M. wieder in frischer Zufendung.

E. K. Kisel am Markte.

Es sind wieder Wiener und Berliner Neujahrswünsche in verschiedenen, sehr geschmackvollen Sorten angekommen bey S. Salomon in der Brüderstraße im Laden neben dem Scharrngebäude.

So eben ist in der unterzeichneten Buchhandlung erschienen und daselbst für 5 Sgr. zu haben das neue

Amtliche Verzeichniß

des Personals und der Studirenden

auf hiesiger Friedrichs-Universität

für

das halbe Jahr von Michael 1827 bis Ostern 1828.

Buchhandlung von Friedrich Kuff.

Da ich keinen offenen Laden habe, so ist es vielleicht einem geehrten in- und auswärtigen Publikum noch unbekannt, daß bey mir immerwährend eine Auswahl von fertigen Tabakspfeifen zu haben ist, kurze Pfeifen von allen Arten nach den neuesten Dessens, so auch lange von verschiedenen Sorten, alles eigne Verfertigung.

Porzellanene Köpfe und zinnerne Abgüsse, alles wird sowohl in Duzenden als im Einzelnen zu dem billigsten Preise verkauft in der großen Klausstraße Nr. 869.

Halle, den 10. December 1827.

E. Trobisch, Hornbrechler.

Unterzeichneter empfiehlt sowohl in der mit seiner Firma bezeichneten Bude auf dem Christmarke, so wie in dem Laden am Markte, Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725 und Mannische Straße Nr. 499, seine wohlbekanntten Conditorey-Waaren, als: seine Bonbons, Bonbons mit Gelse gefüllt, Naturalconfect, Makronenconfect, Torten, Aufsätze, Vientkörbe, Baumkuchen, Devisen u. s. w. und verspricht reelle Bedienung und billige Preise.

Gustav Kink.

Topographische Bilder: Karte der vorzüglichsten Städte des preussischen Staates und der benachbarten Völker, ein sehr belehrendes und unterhaltendes Spiel, ist zu $\frac{1}{2}$ Thlr. in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Rechter Nürnberger weißer und brauner Ledtuchen ist in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Alle Sorten Neujahrswünsche empfiehlt die Gerlach'sche Handlung, große Klausstraße Nr. 826.

Gut gebohrte Berliner kurze und lange Tabakspfeifen werden sehr billig in der Gerlach'schen Handlung verkauft.

Del-Gas-Nachtlampen, welche ohne Docht jetzt vorzüglich gut brennen, erhielt die Handlung von D. S. Gerlach.

Lichte, untadelhaft im brennen, das Pfund 5 Sgr., zu 6 Pfunden billiger bey

Keil jun. Große Klausstraße.

Deutscher Kanaster à Pfd. 5 Egr.

von

Rösner und Comp. in Berlin.

Aus den feinsten deutschen Tabaksblättern, ist durch besondere Zubereitung dieser leichte und angenehm schmeckende, nicht fuselnde Tabak fabricirt worden, und zu haben in der Niederlage zu Halle bey **W. Fürstenberg,**
Große Ulrichsstraße Nr. 76.

Extra feiner weißer Jamaica-Rum das Quart
1 Thlr. incl. Flasche, feiner Jamaica-Rum à 25 Egr.,
22½, 20 und 17½ Egr., Westindischen Rum à 12½ und
15 Egr. bey **W. Fürstenberg.**

Bischof- und Cardinal-Extract bey

W. Fürstenberg.

Heute empfing ich wieder neue Zusendung von dem
so beliebten Rauchtabak:

Seinen westindischen Kanaster Nr. 2 à 10 Egr.

desgleichen Nr. 3 à 7½ Egr.

in ¼ Pfund Packeten, und kann auch loose damit dienen.

Der so schnell verzehrte Blätter-Portoriko wird
auch noch zu Ende dieser Woche wieder ankommen.

Halle, den 19. December 1827.

Carl Mertens,

Große Klausstraße neben der Stadt Zürich.

Guten alten Franzwein das Preuß. Quart 15 Egr.,
pro Anter 13¼ Thlr. empfiehlt als ganz besonders preis-
würdig

August Prasser,

Große Klausstraße Nr. 873.

Große Limburger Käse, ächte italiänische Maronen,
ächte Lüneburger Bricken, frischen russischen Caviar, ma-
rinirten Aal, neue Mallagaer Traubenrosinen, Knack-
mandeln, große italiänische Lambertsnüsse, Pomeranzen,
Apfelsinen, Citronen, feinen Arrac de Goa, feinen
Jamaika Rum und ächtes Baseler Kirschwasser empfiehlt
C. S. Kiesel am Martte.

Leichte garrichende Tabake aus der Fabrik von
 Kössner und Comp. in Berlin
 besonders empfehlenswerth:
 Extra fein Kanaster Litt. G. in blau Papier à Pfund
 7½ Egr.
 Kanaster Litt. F.
 Barinas Kanaster
 Cuba do. groß und fein geschnitten } à Pfd. 10 Egr.
 Lagayra do.
 Gesundheits Kanaster ohne ärztliche
 Atteste
 und mehrere Sorten à 11½, 12½, 13½, 15 Egr. bis
 1½ Thlr. in der Niederlage bey

W. Fürstenberg,
 Große Ulrichsstraße Nr. 76.

Punsch Extract, aus den feinsten Rum und besten
 Citronen, ohne künstliche Säuren bereitet, ist zwar nicht
 wohlfeil, doch schön zu haben bey

W. Fürstenberg.

Rother und weißer Franzwein das Berliner Quart
 12½ Egr., besten abgelagert reinen Citronensaft und Ja-
 maica Rum zu billigem Preis bey

Franz Friedrich Singer,
 Rannische Straße.

Feinen französischen, wie auch den gewöhnlichen
 Punschextract, und ächten Jamaica Rum von bekannter
 Güte empfiehlt zum bevorstehenden Feste die Destillations-
 anstalt von

Fr. Scharre,
 am Markt unter dem Rolande.

Ich empfang meine Wintersendung: neue Wallagaer
 Citronen zu wohlfeilem Preis, desgl. pommersche Neun-
 augen das Stück 1¼ Egr., besten Jam. Rum u. Punsch
 Extract.

Blüthner, Alte Markt.

Anzeige. Um das Weinlager zu verringern,
 werden rein und gut gehaltene Weine in Flaschen
 als Gebinden zu möglichst billigen Preisen verkauft
 auf dem Rathskeller.

Im Hause der Staatsrätin von Jakob (Math. Hausgasse Nr. 233) ist von Ostern an das obere Stockwerk, mit vollständiger Aufwartung, an einen oder, da dasselbe getheilt werden kann, an ein Paar einzelne Herren zu vermietthen.

In Glaucha in der Taubengasse Nr. 1776 ist ein Logis für eine stille kindertlose Familie entweder gleich oder zu Ostern zu vermietthen. Es besteht aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch eines Waschhauses und Kellers, Bodenraum, Geläß zu Torf und mehreren Bequemlichkeiten.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermietthen, und kann jetzt oder zu Ostern künftigen Jahres bezogen werden in der großen Ulrichstraße Nr. 20.

In Nr. 289 in der Leipziger Straße sind zwey Stuben, eine Küche, Kammer, Holzstall, in der zweyten Etage vorn heraus, zu Ostern 1828 zu vermietthen.
Meinshausen.

Im Hause Nr. 444 sind 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammer, Boden und Keller an eine stille Familie zu vermietthen.

Wittwe Ifermann.

Ein bequemes Logis parterre, bestehend aus 2 großen Stuben, Kammern, Küche und übrigem Zubehör, ist künftige Ostern an eine stille Familie zu vermietthen, in der Leipziger Straße Nr. 305.

Alter Markt Nr. 629 sind nächste Ostern 2 Stuben nebst Kammer an einen einzelnen Herrn mit oder ohne Meubles zu vermietthen.

Auf dem Steinwege Nr. 1692 sind zu Ostern 1828 Stuben und Kammern nebst Küche an stille Familien zu vermietthen.

Die obere Etage in meinem Hinterhause, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, einer hellen geräumigen Küche, 2 Oberboden und Feuerungsgeläß, ist von Ostern an zu vermietthen.
C. S. Kisel.

Die auf meinen Antrag erfolgte Verlegung meines Wohnsitzes von Eisleben nach Halle und meine Wohnung in dem hier in der kleinen Steinstraße Nr. 216 belegenen Hause der Erben des Professors W a s s, zeige ich ergebenst an. Halle, den 17. December 1827.

E. S. Hofelli, Justizcommissarius.

Ein aus 1 Stube und 2 Kammern, oder 2 Stuben und 1 Kammer, mit Küche, Feuerungsgefäß und Bodenraum, bestehendes Logis, welches zu Ostern 1828 bezogen werden kann, wird von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Das Nähere hierüber erfährt man im Hause Nr. 504 in der Mannischen Straße.

Holzauction. Es sollen Montag, als am 24sten d. M., Morgens 9 Uhr, gegen 60 Schock ellerne Wellen, gegen 90 Schock dergleichen Stangen, wie auch einige Schock starke Eschen-Stangen, am Mittel-Mühlteiche zu Dieskau öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Im Gasthose zum goldnen Kreuz auf dem Strohhofe sind ein Paar Söhler Reispistolen, so wie auch eine sehr gute Gitarre mit einem Pappenfutteral, welche sich vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenk eignen würde, zu verkaufen. J. C. K. Dietlein.

Eine gut conditionirte Jagdflinte, nebst einem ganz neuen Lauf, welcher sich auch zu einer Doppelflinte eignet, ist zu verkaufen in der kleinen Brauhausgasse Nr. 371.

Ein großer gläserner Kronleuchter in ganz gutem Zustande ist in der großen Klausstraße Nr. 879 billig zu verkaufen.

Zehn fette Schweine stehen zum Verkauf, es können auch einzelne zum Hausflachten abgelassen werden in der Schmeerstraße Nr. 479.

Wegen des auf einen Dienstag fallenden Weihnachtsfestes und Neujahrstages habe ich die Brautage auf die Montage, als den 24. und 31. December, verlegt.

Halle, den 17. December 1827.

S. W. Preßler jun.

Das auf dem Neumarkt an dem Jägerplatz unter Nr. 1086 belegene Haus steht Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 8 Stuben, 9 Kammern, 4 Küchen, einen großen geröbten Keller, großen Bodenraum, Seiten- und Hintergebäude, einen großen Hof mit Stallung zu 4 bis 5 Pferden, nebst Garten hinter dem Hause, und kann darin recht gut eine Einfahrt angebracht werden. Auch gehört dazu ein großer Baumgarten vor dem Hause und ein Acker Grabeland an der Freymaurerloge. Das Nähere darüber ertheilt der Eigenthümer in gedachtem Hause

Leinwebermeister **Wilius.**

Zum freywilligen öffentlichen Verkauf des den **Vorherth'schen** Erben gehörigen, alhier in der **Schmeersstraße** sub Nr. 488 belegenen Hauses habe ich im Auftrag einen anderweiten Termin auf

den 27 Decbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr in meiner Behausung anberaunt, wozu ich Kaufliebhaber hierdurch einlade.

Die Bedingungen können bey mir stets eingesehen werden. Halle, den 10. December 1827.

Der Justizcommissarius **Wilke.**

Hausverkauf.

Das in der kleinen Ulrichsstraße sub Nr. 1019 belegene, unter dem Namen die **Resourc**e bekannte Haus, steht Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere darüber erfährt man bey dem Eigenthümer im gedachten Hause.

Gottfried Kyritz.

Es ist von Halle bis an das Posthörnchen ein Mantel mit Ärmeln verlohren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein angemessenes Douceur an den Kaufmann **Hrn. S. W. Rüprecht sen.** am Packhofe in Halle oder an den Kaufmann **Hrn. C. S. Peters** in Radegast gütigst abzugeben.

Signalement. Der Mantel ist blaugrau mit einer Frottel, der Bund und Piefeschen- Klappen sind mit blauseidenem Zeuge ausgelegt.

Hausverkauf.

Das Haus in der Zännergasse Nr. 556 steht aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 3 Stuben, 3 Kammern, 3 Küchen, einen gewölbten Keller, einen Holzstall und Hofraum. Kaufliebhaber melden sich im Hause selbst.

Es steht ein Haus, welches 10 Stuben, mehrere Kammern, Küchen, einen Keller, Boden- und Hofraum, so wie auch Stallung für 2 Pferde und einen Wasserbrunnen enthält, gewisser Verhältnisse wegen aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflüttige mögen die näheren Bedingungen bey dem Eigenthümer desselben, auf dem Grasewege Nr. 861, gefälligst anhören.

Hausverkauf. Es steht mein in der Neustadt sub Nr. 594 belegenes Haus mit zwey Stuben nebst Kammern, Küche und Keller aus freyer Hand zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben. Kaufliebhaber können sich bey mir melden.

Pötsch, Ziegeldeckermeyster.
Große Steinstraße Nr. 168.

Es steht das Haus Nr. 1909 am Saalberge zu Glaucha aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 2 Stuben, 2 Kammern, nebst einem kleinen Hause mit einer Stube und einen großen Garten.

Unweit der Glauchaischen Kirche steht ein Haus, welches sich in gutem baulichen Stande befindet, aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 6 Stuben, 5 Kammern, 3 Küchen, ferner einen gewölbten Keller, ein Waschhaus, drey Ställe, einen Brunnen, Hof- und Bodenraum und einen Garten. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Grasewege Nr. 861.

Tabakspfeifen = Anzeige.

Lange und kurze Tabakspfeifen von Ebenholz, Pfeifholz, Weichsel, Stöcke von Ebenholz zum Rauchen mit Händen, auch gelbe lange Pfeifen sind um den allerbilligsten Preis, in Duzenden noch billiger, zu haben bey

J. Saatz, Horndrechslermeister.
Schmeerstraße.

Wein- und Rum-Verkauf.

Von dem bekannten Moselwein die Bou-
teille 15 Sgr. empfangen wir aufs Neue, und
empfehlen zugleich von unserem Lager als ausge-
zeichnet schöne und billige Weine und Rum's:

Ganz alter Franz die $\frac{3}{4}$ Bout.	1 Thlr.
alter Franz die $\frac{3}{4}$ Bouteille	25 Sgr.
Graves	15
Medoc (rother Wein) die $\frac{3}{4}$ Bout.	15
Tavell	15
ganz feinen Jamaica-Rum das Quart	25
ganz feinen Westind. Rum	20

Schmidt und Comp.

Besten Genues. Citronat, Maronen und
neue Citronen empfangen und offeriren zu sehr bil-
ligen Preisen Schmidt und Comp.

Eine Drechselbank mit dem Rade und der Wip-
pe, nebst dazu gehörigen Instrumenten; so wie eine Ho-
belbank von mittlerer Größe, als angenehme Weih-
nachtsgeschenke, stehen beyde zu verkaufen. — Nä-
here Auskunft darüber ertheilt der Bücher-Antiquar, Hr.
Wippert am Markte.

Um mehreren Anfragen und erwanigen Irrungen
zu begegnen, so zeige ich hierdurch an, daß das vermit-
telt eines hiesigen Königl. Wohlloblichen Landgerichts
Theilungshalber auf

den 23. Januar 1828

zu verkaufende Ernst'sche Haus in den Neunhäusern
Nr. 200 belegen, nicht dasjenige was ich bewohne, son-
dern das an mein Wohnhaus angrenzendes Gebäude ist.

Posamentirer Ernst,
Neunhäuser Nr. 199.

Ein gut vollständig Dresdner Klavier stehet bey
Hrn. Stephan am Markt neben dem Roland zu ver-
kaufen.

Sonnabend den 22. Dec. zum Abendessen Karpfen
à la Pologne und verschiedene Braten bey
Wilh. Koch.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hiezu
durch ganz ergebenst an, daß der zweyte und dritte Weich-
nachtsfeiertag mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert
wird, wozu ergebenst einladet
der Gastwirth Weber.

Der zweyte und dritte Weihnachtsfeiertag wird bey
mir mit Musik und Tanz gefeyert, ich lade dazu ganz
ergebenst ein.

Gastwirth Minter in Reideburg.

Auf den zweyten Weihnachtsfeiertag, als den 26.
Decbr., ist Gesellschaftstag und Tanz bey
Weise im Apollgarten.

Meinen Freunden zeige ich hiermit an, daß auf dem
zweyten und dritten Weihnachtsfeiertag bey mir Musik
und Tanz seyn soll, wozu ich ergebenst einlade.
Der Gastwirth Buchner in Trotha.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit gehor-
samst an, daß den zweyten und dritten Weihnachtsfeyer-
tag Musik und Tanz gehalten wird, es bittet um geneige-
ten Zuspruch
Wilh. Koch.

Den zweyten und dritten Weihnachtsfeiertag soll auf
der Bergschänke zu Eröllwitz Tanzmusik gehalten werden,
wozu ergebenst einladet
Siebigke.

Zwey fette Schweine stehen zum Verkauf bey
Fuhmann Neuhäuser, Brauhausgasse Nr. 344.

Den 28. oder 29. d. M. nehmen die Messfuhren
nach Leipzig ihren Anfang.
Liebrecht in der Dachritzgasse.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum
goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend
Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Mons-
tag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.
In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Todesanzeige.

Mit tief gebeugten Herzen zeigen wir unsern Freunden und Bekannten den Tod unserer geliebten Mutter an, der am Dienstag den 18. Decbr. früh 7 auf 6 Uhr ungeahndet erfolgte. Sie vollendete ihre Lebensbahn, nach achtjähriger Brustschwäche, im 49sten Jahre ihres Alters. Sanft ist sie entschlafen, und ihr verklärter Geist wirkt nun in einem bessern Leben fort, wo wir Alle sie einst wiederfinden werden. Der Gedanke an Gott, dessen Weisheit es wollte, wird uns Trost geben, diesen unaussprechlichen Verlust mit Geduld zu ertragen.

Die Hinterbliebenen:

Joh. Friedr. Neumann,	als Gatte.
Christian Mai,	als Schwiegersohn.
Friederike	} als Kinder.
Christiane	
Johanne	
Gustav	
Caroline	
Rosalie	

Nachricht an die Leser.

Mit künftigen Stück endigt sich das vierte Quartal vom 28ten Jahrgange des Wochenblatts. Es werden daher diejenigen, welche es ferner zu lesen wünschen, ersucht, die Pränumeration auf das erste Vierteljahr des 29sten Jahrgangs mit 5 Silbergroschen, oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten schamhafter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Zugleich ersuchen wir, die einzurückenden Bekanntmachungen bis Dienstags Nachmittags einzusenden. Der Preis der Insertion bleibt, ungeachtet der sehr starken Auflage und zunehmenden Verbreitung des Blattes in und außer der Stadt, wodurch die Anzeigen immer mehr Leser gewinnen, auch ferner für die Zeile 7½ Spf. Vor Freytag Nachmittag kann in der Regel das Blatt nicht ausgegeben werden.

Die Herausgeber.